



ALICE-SALOMON-BERUFSKOLLEG

FACHSCHULE FÜR SOZIALPÄDAGOGIK INFORMATIONSVORANSTALTUNG

20.01.2016, 16:00 UHR

**DIE AUSBILDUNG ZUR ERZIEHERIN/
ZUM ERZIEHER
(GGF. MIT FACHHOCHSCHULREIFE)**

Inhalte der heutigen Veranstaltung

- Aufnahmevoraussetzungen
- Ablauf der FS-Ausbildung am ASBK
- Praxisstellen und Praxisstellensuche
- Anmeldeverfahren Schuljahr 2016/17

Aufnahmevoraussetzungen

Schulische Abschlüsse - Mindestvoraussetzungen:

- Fachoberschule für Sozial-und Gesundheitswesen
= **FHR** (inkl. berufliche Kenntnisse)
- Höhere Berufsfachschule für Sozial-und Gesundheitswesen
= **FHR** (inkl. berufliche Kenntnisse)
- Allgemeine Hochschulreife **AHR**
(inkl. berufliche Kenntnisse)

Berufsabschlüsse

(Berufsqualifizierende Bildungsgänge nach Landesrecht):

- staatlich geprüfte Kinderpflegerin
- staatlich geprüfte Sozialassistentin
- staatlich geprüfte Heilerziehungspflegerin

Aufnahmevoraussetzungen

Besonderheiten bei nicht einschlägiger FHR/AHR Bzw. Berufsausbildung:

- Nachweis von praktischen Erfahrungen in soz.päd. Arbeitsfeld im Umfang von 900 Stunden (Praktikum, FSJ, ...)
- z.B. ca. **6 Monaten Vollzeitpraktikum in einer Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe**

Ggf. Einzelfallberatung

Ablauf der Ausbildung

- Insgesamt dreijährig
- Zwei Jahre vollzeitschulischer Unterricht
- Lernen im Klassenverband:
 - EE11= Unterstufe
 - EE12= Mittelstufe
- 3. Ausbildungsjahr: **EE13** = Oberstufe Berufspraktikum (fachpraktischer Ausbildungsteil)

Organisation der Praktika

1. Ausbildungsjahr	<i>Dienstags + mittwochvormittags (Tagespraxis) 1,5 Tage</i>	Elementarbereich = Kinder 0 -6 Jahre (Kindergarten, Tageseinrichtung)
2. Ausbildungsjahr	<i>Donnerstags + halben Freitag (Tagespraxis) 1,5 Tage</i> ----- <i>9 Wochen Januar -März 2017</i>	Offene Kinder-und Jugendarbeit ----- Heim
3. Ausbildungsjahr	1 Jahr	Arbeitsfeld Ihrer Wahl

Alternative Ausbildungsformen innerhalb der Fachschule / Fachakademie für Sozialpädagogik

- **EEB = berufsbegleitende Fachschulausbildung**

- **EEP = praxisintegrierte Fachschulausbildung**

Berufsbegleitende Fachschulausbildung

- Erzieherausbildung in berufsbegleitender Form (EEB)
- Aufnahmevoraussetzung: Abgeschlossene Ausbildung (z.B. zur Kinderpflegerin / zum Kinderpfleger)
- Weitere Bedingung: mind. halbe Stelle in einer sozialpäd. Einrichtung (Arbeitsvertrag)
- Nähere Informationen über Herrn Metz (Stufenleiter):
peter.metz@alice-salomon-bk.de

EEP (PIA) - Grundidee

- Gleiche Anteile Theorie und Praxis – stärkere Verzahnung
- Anstreben einer höheren Ausbildungs- und Abschlussqualität (Spezialisierung: Elementarbereich)
- höhere Übernahmechancen durch den Ausbildungsträger
- Berufspraktikantengehalt wird auf zwei Jahre verteilt (= 24 Monate gleichmäßiges Einkommen)
- Fachschulexamen und Kolloquium = Ende des 3. Ausbildungsjahres

Studentafel

- **Drei Lernbereiche:**
 - Berufsübergreifender Lernbereich
 - Berufsbezogener Lernbereich
 - Differenzierungsbereich

1. Berufsübergreifender Lernbereich

- Deutsch/Kommunikation (**FHR-Niveau**)
- Fremdsprache
- Politik/Gesellschaftslehre
- Naturwissenschaften

2. Berufsbezogener Lernbereich

- **Lernfelder** statt Fächer / Bildungsbereiche
- Ev. / kath. Religionslehre / Religionspädagogik –
Praktische Philosophie – Projektarbeit –
(Sozialpädagogische) Praxis (in Einrichtungen für Kinder,
Jugendliche und junge Erwachsene)
- Vertiefungsbereiche – individuelle Schwerpunkte

Die Lernfelder in der Fachschule

1. Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiter entwickeln
2. Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten
3. Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern
4. Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten
5. Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten sowie Übergänge unterstützen
6. Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren

Prüfungen

- Fachschulexamen am Ende des zweiten Ausbildungsjahres
- am Ende des 3. Ausbildungsjahres: Kolloquium
- ✓ Voraussetzung: jeweilige Versetzung ins kommende Ausbildungsjahr

Fortbildungen und Zertifikate

Beispiele:

- EE11: z.B. „Erste Hilfe bei Kinder-Notfällen“, Impro-Theater mit Kindern
- EE12: Zertifikatskurs „Religionspädagogik“
- EE13: Zertifikatskurs „Bewegungserziehung“

Anmeldeverfahren

- **10.02.2016 bis 29.02.2016**
- **Online:**
 - *a) selbstständig am (eigenen) Computer*
 - **oder**
 - *b) während der Anmeldezeit mit Hilfe der Verwaltung und der Beratungslehrer – Vgl. Homepage bezüglich der konkreten Zeiträume, Raum A101, Akademiestr. 46-48*
- **PLUS Schriftliche Bewerbung**

Schriftliche Bewerbungsunterlagen

- Anschreiben
- Lebenslauf mit Foto
- Die letzten zwei Zeugnisse (Kopien, keine Originale)
- Praxisbescheinigungen (z.B. Praktika (Kita, Heim etc.), FSJ, ehrenamtliche Tätigkeit, Begleitung von Jugendfreizeiten – Kopien)

Praxisstellen

- Suche einer Praxisstelle (Kita 0 -6 Jahre) = in Eigenverantwortung
- Keine bereits (längerfristig) bekannte Einrichtung, d.h. max. 2 Wochen bekannt, z.B. durch Hospitation vor Beginn der Ausbildung
- Hospitation = dringend angeraten!
- Vorlage des Übernahmeverhältnisses = Tag der Einschulung vor den Ferien)

Weitere Unterlagen

- **Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis (§30a)**
 - ✓ Benötigtes Anschreiben der Schule
 - a) Aufnahmeschreiben = Unterlage zur Beantragung des erw. pol. Führungszeugnisses
 - b) Tipp: Mai bis Mitte Juni 2016 beantragen (Bürgerbüro)
- **Gesundheitsbelehrung**
 - ✓ Gemeinsame Belehrung durch Mitarbeiterin des Gesundheitsamts zu Beginn des Schuljahres

Ausbildungsvergütung

- Keine Ausbildungsvergütung in EE11 (Unterstufe) und EE12 (Mittelstufe)
- Bezahlung in EE13 (Oberstufe / Berufspraktikum)
- Grundsätzlich ist die Ausbildung Bafög-gefördert
 - ✓ Entscheidung trifft das Bafög-Amt
 - ✓ **Rechtzeitig vor Beginn der Ausbildung Förderungsbedarf und -bewilligung klären**

Ende der Infoveranstaltung

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit



Fragen?